

Österreichs Coup: Kickl vor Regierungsbildung - Was nun?

Am 6. Januar 2025 wird ein wichtiges Treffen zwischen Bundespräsident Van der Bellen und FPÖ-Chef Kickl zur Regierungsbildung erwartet.



Nachrichten AG

Hofburg, Wien, Österreich - In der österreichischen Politikwelt brodelt es! Am Sonntagvormittag wird ein brisantes Treffen zwischen Bundespräsident Alexander Van der Bellen und FPÖ-Chef Herbert Kickl mit Spannung erwartet. Grund für die Dringlichkeit ist die anhaltende politische Krise und der Rücktritt von Kanzler Karl Nehammer. Nach dem Scheitern der Verhandlungen über eine Dreier-Koalition zwischen der ÖVP, SPÖ und den Neos scheint es nun, dass Van der Bellen möglicherweise den Weg für eine Kooperation mit der FPÖ ebnen könnte, wie **Heute.at** berichtet.

Politische Wendepunkte und Chancen

Nach sechs Wochen gescheiterter Verhandlungen über eine Regierungsbildung ist die Luft dünn geworden. Die FPÖ, die die letzte Nationalratswahl klar gewonnen hat, war bisher von Verhandlungen mit anderen Parteien ausgeschlossen worden, nachdem die ÖVP sich offen gegen die Rechtspopulisten positionierte. Doch nun, unter dem interimistischen ÖVP-Parteichef Christian Stocker, ist ein Sinneswandel zu bemerken. Stocker erklärte überraschend, dass die ÖVP für Koalitionsgespräche mit der FPÖ offen sei. Dies könnte der FPÖ den Aufstieg zum ersten Kanzler Österreichs aus ihren Reihen ermöglichen, sollte eine Einigung zustande kommen, was von **Zeit.de** als bedeutender Schritt gewertet wird.

Verschiedene politische Mängel könnten jedoch den Weg zur Koalitionsbildung erschweren. Während es viele Übereinstimmungen in Bereichen wie Wirtschaft, Asyl und Bildung gibt, bestehen erhebliche Differenzen in der EU-, Außen- und Sicherheitspolitik. Zudem ist unklar, wie die FPÖ vorgehen wird, um die dringend benötigte Budgetsanierung des Landes in Gang zu bringen. Van der Bellen hat betont, dass die Grundpfeiler der Demokratie, wie die Gewaltenteilung und die Rechtsstaatlichkeit, weiterhin gewahrt bleiben müssen. Die kommenden Tage werden entscheidend sein, um zu sehen, ob die FPÖ und die ÖVP tatsächlich in Verhandlungen eintreten werden, um eine handlungsfähige Regierung zu bilden.

Details	
Vorfall	Regierungsbildung
Ursache	politische Krise
Ort	Hofburg, Wien, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at